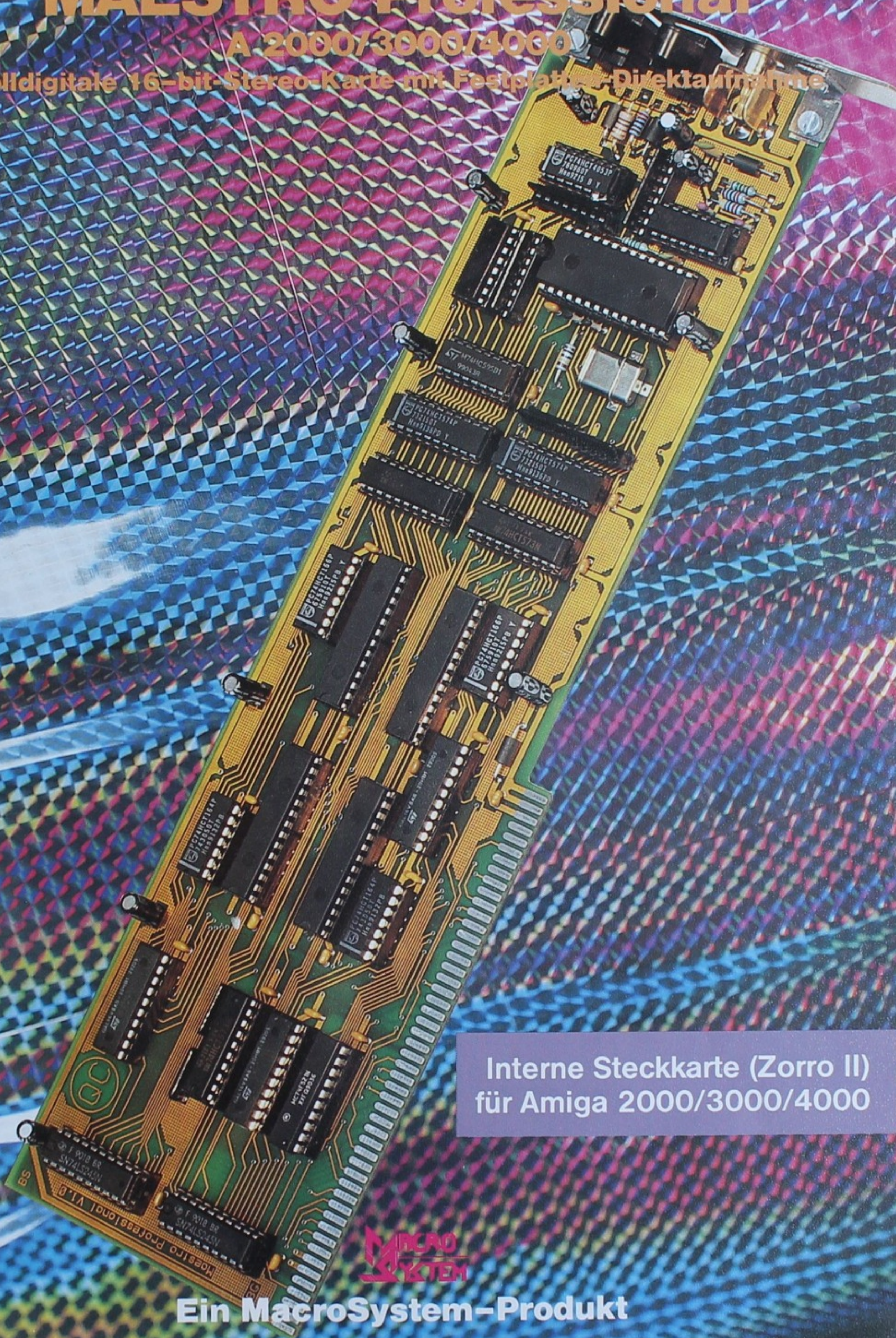


MAESTRO Professional

A 2000/3000/4000

Volldigitale 16-bit-Stereo-Karte mit Festplatten-Direktaufnahme



Interne Steckkarte (Zorro II)
für Amiga 2000/3000/4000

MACRO
SYSTEM

Ein MacroSystem-Produkt

MAESTRO Professional

für A 2000/3000/4000

Volldigitale 16-bit-Stereo-I/O-Karte mit Festplatten-Direktaufnahme

Absolute Weltneuheit im Amiga-Audiobereich
Als MacroSystem im September 1991 die MAESTRO-Karte vorstellte, horchte die Fachwelt auf. Erstmals konnte 16 Bit Stereo Audio vom Amiga eingelesen und verarbeitet werden! Viel Lob seitens professioneller Anwender konnte seitdem verbucht werden, aber auch etliche Erweiterungsideen wurden laut. Aus dieser Basis heraus entstand MAESTRO Professional. Vieles wurde soft- und hardwareseitig verbessert und erweitert, herausragendste Features sind jedoch sicherlich die Möglichkeit, die Daten in voller CD-Qualität auf Festplatte aufzunehmen, zu bearbeiten und schließlich verlustfrei über den neu implementierten optischen Digitalausgang wieder auszugeben! In Verbindung mit digitalem Audio-Equipment wie DAT-Recordern, CD-Playern, Digitalverstärkern, Bildplattenspielen oder digitalem Satellitenradio bieten sich ungeahnte Möglichkeiten. Zum Beispiel: Einlesen von HighQuality-Audio in digitaler Form (über DAT-Recorder auch von analogen Quellen) direkt auf Festplatte, neu schneiden und bearbeiten, und wieder in unverändert brillanter Qualität wieder ausgeben.

OnLine (ohne Aufnahme) Effekte wie Echo, Karaoke oder Herausfiltern von SCMS-Bits (CopyProtection zur Verhinderung von DAT-auf-DAT-Aufnahme) durchführen.

OffLine (als Bearbeitung der auf Harddisk aufgezeichneten Daten) Heruntersampeln, Edieren, Mischen, variabel Skalieren etc. In Verbindung mit einem DAT-Recorder kann direkt von

analogen Quellen (Mikrofon, Cassettenrecorder etc.) eingelesen werden und auch auf solchen Geräten wiedergegeben werden, da DAT-Recorder eingebaute HighQuality-AD/DA-Konverter besitzen! Die Software kommt in gewohnt übersichtlicher und leistungsfähiger Form. AmigaOS 2.0 wird benötigt!

Für Besitzer der ursprünglichen Maestro besteht Upgrademöglichkeit. Ein Großteil des Preises der kleinen Karte wird dabei auf den Preis von Maestro Professional angerechnet.

Technik im Detail

Hardware

Zorro-II-Steckkarte mit AutoConfig™ für Amiga 2000/3000/4000, vergoldete Steckleiste

Zwei Digitaleingänge (optisch und coaxial) Optischer Digitalausgang

Samplefrequenzen: 32, 44.1 und 48 kHz Stereo, 16 Bit

Durchführungsmodus bei nichtaktiver Software Arbeitet mit nahezu allen Festplattensystemen ab ca. 400 k/sec. Datenübertragungsrate Speicherbedarf ca. 180 kB/sec.

Zwei 2 m lange Digitalkabel (optisch) im Lieferumfang enthalten

Software

AmigaOS 2.0-kompatibles Softwarepaket, modularer Aufbau

Lauffähig ab 3 MB RAM, Festplatte empfohlen

ARexx-Schnittstelle mit ca. 100 Kommandos

OffLine- und OnLine-Effekte (teilweise Beschleunigerkarte notwendig)

Virtueller Editor zur Durchführung des digitalen Schnitts

Technische Änderungen vorbehalten